



# Ortsbeirat Großen-Buseck

Manfred Weller

Großen-Buseck lebenswert gestalten - Folge 29

## Bildungsstandort Buseck sichern



Wir diskutieren in den letzten Wochen nicht über irgend einen Aktenvorgang, sondern über den Bildungsstandort Buseck.

Eine Schulverwaltung will aus finanztechnischen Gründen die Kinder aus der Ortsmitte verbannen, die Betroffenen erfahren es aus der Zeitung.

Die ARD meldet am 18. März 2007 in der Tagesschau: Es gibt 1,2 Millionen offene Stellen, weil auf dem Arbeitsmarkt keine qualifizierten Arbeitskräfte vorhanden sind. Es fehlen beispielsweise Ingenieure, Ärzte, Techniker und Betriebswirte.

In 2027 wird vielleicht gemeldet, dass dies an der damaligen Finanz-Schulpolitik liegt.

Betrachtet man Buseck mit Überblick, wird offensichtlich, welches Potential an Engagement, Wirtschaftskraft, Kultur und Zukunftswillen in dieser Gemeinde steckt.



Seit vielen Generationen beginnt die Schulbildung auf dieser Treppe.



Wäre demnächst das Schild am Zugang zum Schul- und Kindergartengelände von der Schulverwaltung ergänzt worden?

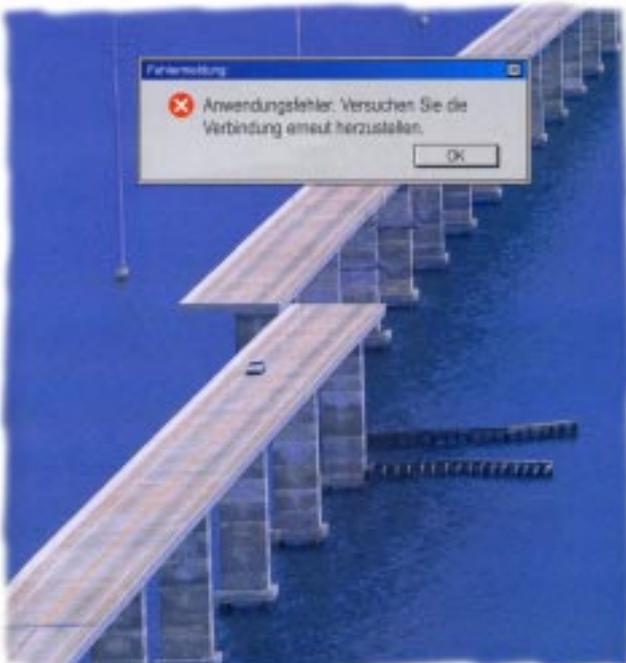
Was plante die Schulverwaltung mit den leer stehenden Gebäuden der Goetheschule? Welche Auswirkungen hätte dies auf die Nutzung der Turnhalle und des Hauses für Kinder und Jugend gehabt?

Hätten dies die Betroffenen wieder erst durch die Presse erfahren?

Die makaberen Pläne der Schulverwaltung sind durchkreuzt. Der Standort der Goetheschule ist gesichert, weil eine Vertreibung politisch nicht mehr durchsetzbar ist.

Die Bevölkerung ist aufgeschreckt, die Schul- und Kindergartengemeinden sind verunsichert und in Bewegung.

Diese Bewegung müssen wir jetzt nutzen, den Bildungsstandort Buseck nicht nur zu sichern, sondern zukunftsfähig weiterzuentwickeln.



Eine Führungsrolle übernimmt dabei die IGS-Busecker-Tal. Die offensive Arbeit an der Qualität ist weiterhin in allen Busecker Bildungseinrichtungen nötig. Diese Arbeit muss aber auch öffentlich dargestellt werden, soll der Bildungsstandort im Bewusstsein der Bevölkerung sicher sein.